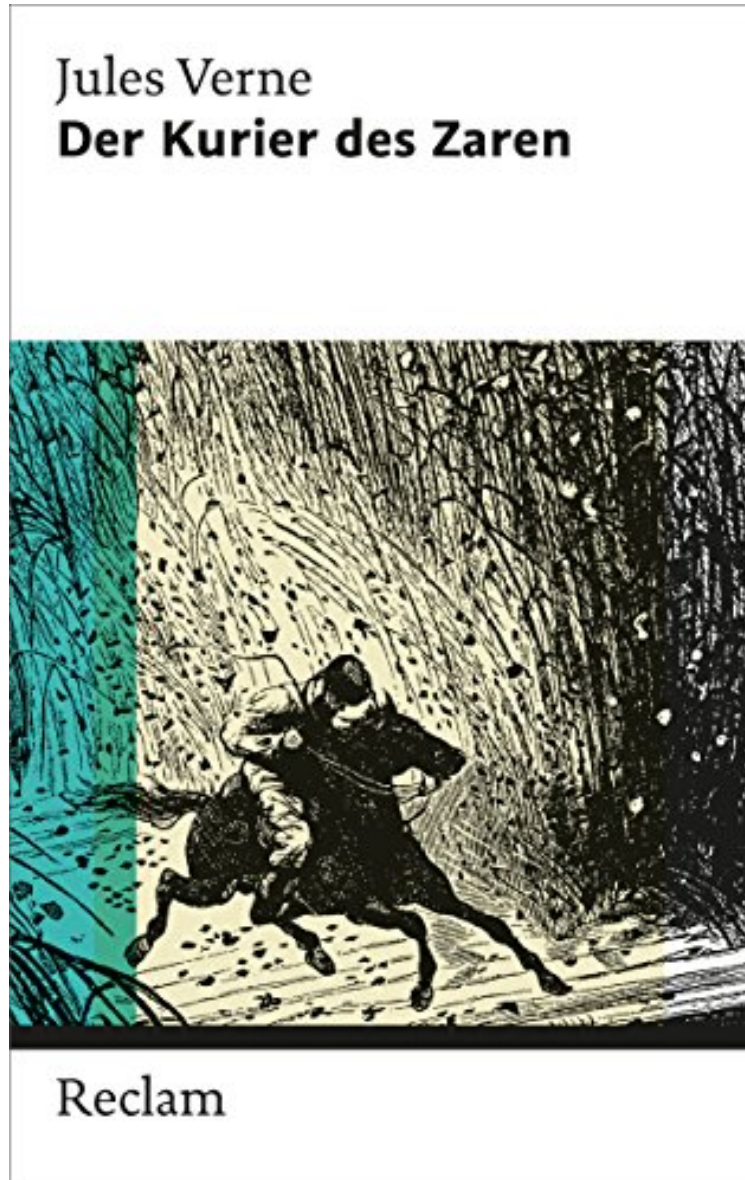


(Download) Der Kurier des Zaren: Reclam Taschenbuch

Der Kurier des Zaren: Reclam Taschenbuch

Von Jules Verne

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #102365 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-21Erscheinungsdatum:
2015-07-21File Name: B0127TMH9S | File size: 32.Mb

Von Jules Verne : Der Kurier des Zaren: Reclam Taschenbuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kurier des Zaren: Reclam Taschenbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Abenteuer im alten RusslandVon Kerstin KristasonDieses Abenteuer ber den Kurier Michael Stroganoff ist seit meiner frhen Jugend vor vielen Jahren ein Lieblingsbuch von mir. Es handelt von dem fast unmöglichen Weg des Kurieren

Michael Strogoff, der dem Bruder des Zaren im fernen Irkutsk in Sibirien eine wichtige Nachricht in Kriegszeiten bringen soll. Tausend Gefahren drohen dem Kurier. Er muss sich mit dem Verräter Iwan Ogareff auseinandersetzen und viele Hundert Kilometer unter den widrigsten Umständen bewältigen. Und dabei findet er auch noch seine große Liebe. Für einen modernen Leser sind die langen Landschaftsbeschreibungen vermutlich etwas langatmig, aber man sollte sich hier bedenken, wann das Buch geschrieben wurde. Und sie geben ein Bild von den Beschwerden der Reise, sowie von der Natur in Russland und Sibirien. Auch die heldenhaften Abenteuer sind für den modernen Leser sicher ungewohnt. Mich haben sie als Jugendliche fasziniert, und mir gefällt das Buch heute noch so. Was mir an dem Buch weniger gefällt (darum nur vier Sterne) sind die vielen Tippfehler und dass die Abbildungen so klein sind, dass man sie kaum erkennen kann. (Schade). Voll illustriert kann man darum wohl nicht wirklich sagen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gen Osten ins ferne Sibirien Von K. Grabowski Das kaiserliche Russland des 19. Jahrhunderts: Irkutsk, die Hauptstadt Ostsibiriens, am einzigen Abfluss des fernen Baikalsees - der Angara - gelegen, ist telegraphisch nicht mehr zu erreichen. Über die Stadt Tomsk hinaus sind alle Drahtleitungen durchschnitten. Wichtige Ereignisse bahnen sich jenseits des Urals an. Eine furchtbare Invasion droht die sibirischen Provinzen der russischen Autonomie zu entziehen. Tataren reiten mordend und plündernd durch die sibirische Steppe. Der Verräter Iwan Ogareff, ehemaliger Offizier am Hof des Zaren und nun Verbündeter der Tataren, sinnt Rache dem Großvater - welcher der Bruder des Zaren ist - gegenüber. Auch heckt er einen Plan aus, den Tataren die Stadt Irkutsk auszuliefern. Im 5000 Kilometer entfernten Moskau beschließt der Zar zusammen mit seinem getreuen General Kisoff, einen Boten mit einer Warnung in das ferne Sibirien auszusenden. Die Wahl fällt auf Michael Strogoff, Kapitän bei den Kurieren des Zaren. Dieser soll inkognito, in der Rolle eines einfachen Kaufmanns verkleidet, dem Großvater eine Botschaft bringen. Nur mit Hilfe dieser kann Irkutsk noch vor der sich ausstreckenden, greifenden Hand der Tataren bewahrt werden. So macht der Held sich auf den Weg - auf Gleisen, zu Wasser, zu Fuß oder mit dem Teleg oder Taranta. Es treibt ihn über die wetterumtobten Gipfel des Ural, lässt ihn mit wilden Bären kämpfen, führt ihn durch die wildesten Gewässer, durch mückenverseuchte Sümpfe bis zu den Ufern des Baikalsees. Wird es der Kurier des Zaren auf seiner gefährlichen Reise schaffen, den Fängen seiner Häscher, den Tataren auszuweichen? Doch welche Rolle spielt hierbei das junge Mädchen Nadia, welches im Bahnhofe zu Wladimir den Weg des Abgesandten kreuzt? Was hat es mit den beiden Reportern auf sich, einer aus England, einer aus Frankreich stammend? Wird die scheinbar zufällige Begegnung mit der türkischen Zigeunerin Sangarre eine Rolle für den weiteren Verlauf der Reise spielen? Oh, wird die zaristische Nachricht jemals nach Irkutsk gelangen? Das 1876 erstmals erschienene Werk kann man meiner Meinung nach, als eines der besten Werke Jules Vernes bezeichnen. Wie auch schon beispielsweise in seinem Werk "Reise um die Erde in 80 Tagen" schafft es Jules Verne auch hier, einen fast bis zur letzten Seite ansteigenden Spannungsbogen zu erzeugen. Anders als viele seiner weiteren Bücher, ist der "Kurier des Zaren" jedoch weitaus lebendiger, ausgeschmückter oder verspielter und weniger technisch, schemenhaft ausgestaltet. So folgt man Michael Strogoff beim Lesen als stiller Begleiter, schippert mit ihm zusammen auf den Wogen der Wolga stromabwärts, marschiert durch die endlosen Weiten der sibirischen Steppen und lässt sich an Strogoffs statt von vertrauter Hand den Weg gen Osten führen. 4 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Kurzfassung lohnt sich nicht Von Katharina Mohnike Wer das Buch oder eine ausführlichere Hörfassung kennt, wird enttäuscht sein - die Sprachgewalt und die Skizzierung der Szenen kommen viel zu kurz.

Kurzbeschreibung Michael Strogoff - der dem Roman im französischen Original, Michel Strogoff, auch den Titel gab - ist einer der bekanntesten Helden von Jules Verne. Der spannende Abenteuerroman führt den jungen, unerschrockenen Offizier im Kurierkorps des Zaren über 5.532 Kilometer von Moskau quer durch das Reich bis nach Irkutsk in Sibirien. Die Geschichte wurde über ein Dutzend Mal verfilmt, auf Deutsch u.a. mit Curd Jürgens, Raimund Harmstorf und Hardy Krüger jr. Kurzbeschreibung Michael Strogoff - der dem Roman im französischen Original, Michel Strogoff, auch den Titel gab - ist einer der bekanntesten Helden von Jules Verne. Der spannende Abenteuerroman führt den jungen, unerschrockenen Offizier im Kurierkorps des Zaren über 5.532 Kilometer von Moskau quer durch das Reich bis nach Irkutsk in Sibirien. Die Geschichte wurde über ein Dutzend Mal verfilmt, auf Deutsch u.a. mit Curd Jürgens, Raimund Harmstorf und Hardy Krüger jr.